



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rombach, Nauord, Franckenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 135.

Mittwoch, den 12. Juni 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Dr. Balthar ist von heute ab bis einschließlich 16. d. M. verreist. Er wird während dieser Zeit durch Herrn Dr. Dr. Bismarck, ring 3, vertreten.
Wiesbaden, den 10. Juni 1912. 34685
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Blutlinienplan über die Festlegung eines Vorgehens an der Nordseite der Bildstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden an Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Blutlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkung hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. Juni 1912 beginnenden und mit Ablauf des 8. Juli 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 4. Juni 1912. 34679
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 13. Juni d. Js., nachmittags, soll die Grasnutzung von verschiedenen Grundstücken im Waldmühlthal, Stedersloch, Hübner und in den beiden Plantagen links und rechts der Platter-Chaussee öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 5 Uhr an der Markstraße vor der Schleifmühle.

Wiesbaden, den 4. Juni 1912. 34676
Der Magistrat.

Ausgang aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910. § 88.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Diensthofen oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Ausverwaltung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 12. d. M. ab bleiben die Bureaus des Magistrats und der Stadtbauverwaltung Mittwochs nachmittags geschlossen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1912. 34686
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 12. d. M. ab bleiben auch die Bureaus der Wasser- und Lichtwerke Mittwochs nachmittags geschlossen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1912. 34774
Verwaltung der Wasser- und Lichtwerke.

Städtische.

Säuglings-Milch-Anstalt.

Reinverfertigte Säuglingsmilch der Tagesproduktion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Dörmannstr. 21.
2. in der Augenheilkunde für Arme, Kapellenstr. 32.
3. im Christlichen Hospiz, Dörmannstr. 53.
4. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Dros. Spielmann, Schornbornstr. 12.
7. in der Kassehalle, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Marktstr. 1.
9. in der Krippe, Gütchen-Adolfstr. 20/22.
10. in der Paulinenkloster, Schiersteinstr. 31.
11. in der Seieleballe „Blauer Kreuz“, Sedanplatz 5.
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstr. 62.
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
14. in dem Böhmerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einbringen des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilch-Anstalt, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.

Wiesbaden, den 28. April 1912. 34687
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß das städtische Viehhof an jedem Mittwoch nachmittags geschlossen ist. Eventuelle Verlängerungen, deren Verfall ein Mittwoch ist, müssen an diesem Tage vormittags von 8 bis 10 Uhr bewirkt werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1912. 34687
Städt. Viehhof-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Witwe August Gans, Christiane geb. Beyer, geb. am 11. Juni 1884 zu Staden, zuletzt Bleichstraße 36 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre 3 Kinder, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen. Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 7. Juni 1912. 34684
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Juni d. Js., nachmittags, soll die Grasnutzung von verschiedenen Grundstücken bei Marenthal und bei der Fasanerie — ca. 20 Morgen — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4½ Uhr vor Marenthal — Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 4. Juni 1912. 34677
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Parkstraße zwischen Bodenstedt- und Richtestraße soll im Juli d. Js. mit dem Umbau der Bahnhofs- und der Wege in Teermafadam bzw. Pflasterarbeiten begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlässe an die Kabelnebe, das städtische Kanalsystem, oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschließarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 15. April 1912. 113
Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. der ledigen Anna Baum, geboren am 2. Oktober 1884 zu Wipser.
2. des Büfflers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
3. des Schloßers Georg Berghof, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden.
4. der ledigen Emma Best, geboren am 23. 9. 1893 zu Baden-Baden.
5. des Tagelöhners Joh. Bickert, geb. am 17. 3. 1886 zu Schilf.
6. der ledigen Dienstmagd Karoline Bodt, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster.
7. der ledigen Dienstmagd Anna Bongart, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz.
8. der ledigen Antonia Brunsma, geb. am 9. 10. 1886 zu Grafenbach.
9. des Buchhalters Karl Buch, geb. am 24. 4. 1880 zu Niederhofheim.
10. des Tagelöhners Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Viehl.
11. des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn.
12. der Witwe Konrad Ernst, geb. am 18. April 1874 zu Frankfurt a. Main.
13. des Mühlensbauers Wilh. Fahl, geb. am 9. Januar 1868 zu Oberhofen.
14. des Tagelöhners Max Gabel, geb. am 22. 6. 1876 zu Pies.
15. der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gottardt, Susanne geborene Schneider, geboren am 29. Januar 1873 zu Gernersheim.
16. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 zu Eichenbach.
17. des

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abraham m. Fr., Köln, Grüner Wald — Aderhold, Essen, Nonnenhof — Ahlborn, Fr., Radebeul-Dresden, Pension am Paulinenschloßchen — Allerstedter m. Fr., München, Viktoria-Hotel — v. Altrick, Spandau, Grüner Wald — d'Andrade, Fr., Hohenzollern — Anger m. Fr., Berlin, Hotel Meier — Asp, Fr., Stockholm, Royale — Aue, Magdeburg, Rose.

Bailey, Fr., Lissara, Palastrhotel — Bales, Köln, Schwarzer Bock — Bamberg m. Fr., Apolda, Prinz Heinrich — Barker, London, Taunushotel — Barnes m. Fr., England, Pension Internationale — Chevalier de Bauer, Brüssel, Rose — Bauer, Hildesheim, Hotel Krug — Bauling m. Fr., M. Gladbach, Centralhotel — Baum m. Fr., Pilsen, Nassauer Hof — Baur m. Fr., Biberach a. Riss, Pension Margareta — Beilstein, Metz, Wiesbadener Hof — v. Benning, St. Goarshausen, Viktoriahotel — Bernmann m. Fr., Leipzig, Sendig-Edenhotel — Blohm, Hamburg, Bellevue — Blumenthal, Fr., San Franzisko, Nassauer Hof — Boden, Kobe, Metropole — Bodenstein, Fr., Czernowitz, Hohenzollern — Borkholder, Fr., Ansbach, Pariser Hof — Bove, Mailand, Quisisana — von Brancioni, Berlin, Hotel Berg — Braas m. Fr., München, Altesaal — Braun m. Fr., Homburg, Prinz Nikolaus — Breitenstein m. Fr., Emmerich, Fürstenthor — Brown m. Fr., Oakland, Quisisana — Brune m. Fam., San Franzisko, Haus Oranienburg — Buma, Hildesheim, Rose.

Cael m. Fr., Potsdam, Hotel Krug — Ceipek m. Fr., Wien, Kuranstalt Dr. Schloss — Ciohus, Mannheim, Hotel Berg — Clarke-Smith, Fr., Rom, Hotel Oranien — Cordts, Fr., Dresden, Wiesbadener Hof — Crass m. Fr., Philadelphia, Continental — Curti, Frankfurt, Metropole.

Dabelstein, Fr., Hamburg, Weisse Lilien — Dahlmann m. Fr., Brüssel, Europäischer Hof — Decking-Durn, Fr., Dordrecht, Rose — Deffra, Paris, Zum Landsberg — Dehmo m. Fr., Berlin, Hotel Vogel — Denzer m. Fr., Innsbruck, Ev. Hospiz — Deschryver m. Fr., Brüssel, Palastrhotel — Diedrich m. Fr., Nordhausen, Europäischer Hof — Diedrichsen m. Fr., Satrup, Hotel Krug — Dietrich m. Fr., Wittenberge, Goldenes Rosa — Dorchau, Berlin, Hansahotel — Dohrn m. Fr., Neubrandenburg, Schwarzer Bock — Dollhausen, Witten, Hansahotel — Draper m. 3 Schwestern, Taunushotel — Dukatz, Barob, Nonnenhof — Dupon, Fr., Herren, Rose.

Ehlers m. Fr., Darmstadt, Prinz Nikolaus — Elsholz m. Fr., Magdeburg, Union — van Embden, London, Metropole — Emrich, Fr., Otterberg, Goldener Brunnen — Emrich, Kusel, Zum Landsberg — Eneke m. Fr., Eisenach, Villa Emilie — Engelbrecht m. Fr., Dresden, Reichspost — Euhörning, Sundsvall, Rose.

Faber, Kirchheim, Europäischer Hof — Feind, Kassel, Residenzhof — Ferber, Metz, Prinz Nikolaus — Feuser, Bittergut Horbuhl, Hotel Bender — Fischer, Wilhelmshaven, Erbprinz — Fischer, Fr., Berlin, Hotel Meier — Fischer m. Fr., Elberfeld, Wiesbadener Hof — Fittler, Dr., Hamburg, Centralhotel — v. Flatow m. Fr., Elberfeld, Goldgasse 2 — Fleisch, Fr., Budapest, Wilhelm — Forkel, Elberfeld, Kölscher Hof — Forstmann, Essen, Centralhotel — Freudenfeld, Fr., Straßburg, Minerva — Baron Freytag-Loringhoven, Petersburg, Hotel Krug — Baronina v. Fridagh m. 2 Töchter, Genf, Borussia — Prikowsky, Eichenau, Palastrhotel — Fritzsche, Lützen, Hotel Krug — v. Frobel, Fr., Berlin, Germania — Froeding, Göttingen, Taunushotel — Froewin, Düsseldorf, Metropole — Frühe, Waldmarshausen, Hotel Berg — Fuchs m. Fr., Frankfurt, Taunushotel — Fuhse, Prof. Dr., Braunschweig, Hotel Nizza.

Gabler m. Fr., Heidelberg, Rose — Gilsbauer, Fr., München, Brüsseler Hof — Geismann, Paris, Metropole — Gelder m. Fr., Haag, Sendig-Edenhotel — Gerbach m. Fr., Berlin, Hansahotel — Gies m. Tocht., Aschersleben, Grüner Wald — Gilbert m. Fr., Weisser Hirsch, Viktoriahotel — Mr. v. Mrs. Rev. Stephen E. Gladstone, Warrington, Pagenstechers Klinik — Goedhardt, Berlin, Nassauer Hof — Goldenberg, Dr., Quisisana — Gräudenwitz, Prof., Berlin, Rheinhotel — Grosskopf, Fr., Habana, Nassauer Hof — Güssow, Rathenow, Zum Spiegel.

Habbicht, Niedersieditz, Wiesbadener Hof — Haehler, Dr., Stettin, Centralhotel — Hagedorn m. Fr., Osnabrück, Centralhotel — Graf u. Gräfin Hahn, Neuhaus, Rose — Harnischmacher, Genf, Hotel Dahlheim — Havelaar, 2 Fr., Rotterdam, Pension Margareta — Hecker m. Fam., Przewow, Villa Fritz — Heddinga m. Fr., Norden, Taunushotel — Heijfetz m. Fr., Petersburg, Viktoriahotel — Hennesen, Essen, Kaiserhof — Herb m. Fr., Newyork, Vier Jahreszeiten — Hertling m. Fr., Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Hesse, Prof. m. Fr., München, Pension Pflug — Heyelmann, Bärdsdorf, Palastrhotel — Heymer, Dortmund, Metropole — Higginson, Fr., Boston, Rose — Hintze m. Fr., Kirchen, Prinz Nikolaus — Hirschler, Philadelphia, Nassauer Hof — Hochberger m. Fr., Karlsruhe, Metropole — Höver, Bremen, Zwei Böcke — Hoffmann, Dr., Schweim, Taunushotel — Hoffmann m. Fr., Neukölln, Zum Bären — Hofmeister, Göttingen, Metropole — Hofstede, Hengelo, Nassauer Hof — Holmstern, Gebr., Stockholm, Centralhotel — Horster m. Fr., Essen, Goldener Brunnen — Hufnagel, Warschau, Privathotel Intra.

Irmer, Dresden, Schwarzer Bock — Jacobs m. Fr., Barmen, Hotel Krug — Jäger, Barmen,

Palastrhotel — Jahn, Barmen, Hotel Krug — Jahn, Oppeln, Centralhotel — Jusinger m. Fr., Bennekom, Rose.

Kachke, Schwerin, Weisse Lilien — Kahn m. Fr., Straßburg, Wiesbadener Hof — Kamp, Offen, Adler Badhaus — von Karpoff, Moskau, Villa Royal — v. Keler, Bierlich, Pension Wild Kernstedt, Amerika, Wiesbadener Hof — Kesseler, Kassel, Centralhotel — Kevelhordes, Lippstadt, Reichshof — v. Keyserlingk, Berlin, Pension Oasent — Kläs m. Fr., Mühlensch, Stadt Biebrich — Kloetzer m. Fr., München, Hotel Weins — Knoll m. Fr., Stuttgart, Reichspost — de Korneze, Russland, Zum Kranz — Kornacker, Cuxhaven, Nassauer Hof — Kromberg m. Fr., Barmen, Taunushotel — K. russa m. Fr., Hengelo, Nassauer Hof — Kühne, Magdeburg, Schwarzer Bock — Freiherr v. Küster, Prof. m. Fr., Charlottenburg, Kaiserbad — v. Kukowski m. Fam., Moskau, Rose — Kumpfmüller, Dr., Isertal, Residenzhof — Kurner m. Fr., Newyork, Hansahotel — Kussin m. Fr., Angerburg, Zum neuen Adler.

Lacau m. Fr., Paris, Quisisana — Langle, London, Taunushotel — Baron Lederer, Wien, Altesaal — Lewis, Philadelphia, Continental — Freifrau Leyonhufend nee Layercrantz, Stockholm, Rose — Lindorf m. Fr., Barmen, Neroberghotel — Littauer, Fr. Dr., Berlin, Neroberghotel — Litterseid, Prof., Coblenz, Reichspost — Lömann m. Fr., Allendorf, Hotel Eppe — Loeschke m. Fr., Kl.-Kloma, Kaiserbad — Lobe, Dr., Berlin-Grünwald, Nassauer Hof — Mr. Rev. Hon. A. V. Lyttelton, S. Johns, Pagenstechers Augenklinik.

Maas m. Fr., Elberfeld, Westf. Hof — Mandelbaum, Berlin, Rose — Maulies m. Fr., Charlottenburg, Union — Marx, Habana, Nassauer Hof — von Masov, Darmstadt, Hotel Nizza — Menge m. Fr., Nienburg, Schwarzer Bock — Ihre Durchlaucht Fürstin Metternich, Schloss Johannisberg a. Rh., Nassauer Hof — Mielzner, Braunschweig, Palastrhotel — Möhring, Offenburger, Rheinhotel — Molkoff, Dr. m. Fam., Moskau, Centralhotel — Muhle-Hoffman, Berlin, Metropole.

Nauck m. Fr., Berlin, Villa Emilie — Neveling m. Fr., Hagen, Schlitzhof — Nissen m. Fr., Obdrup i. Schleswig, Hotel Krug.

Oehrich m. Fr., Tanagersee, Prinz Nikolaus — Ort, Elzoff, Vater Rhein — Ouderwyzer m. Fr., Amsterdam, Palastrhotel — Overmeyer m. Fr., Oberhausen, Pariser Hof.

Pasquay m. Fr., Wilhelmshaven, Hotel Fuhr — Pein m. Fr., Schneidemühl, Adler Badhaus — Frein von Pelet-Narbonne, Weimar, Hotel Nizza — Pepper m. Tocht., Pagenstechers Augenklinik

Zimmermanns Katharina Gräning, geboren am 28. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 18. der Ehefrau des Kellers Edmund Gold, Maria, geb. 19. März 1879 zu Haagen. — 19. Max Hermann, geboren am 31. 3. 1889 zu Wiesbaden. — 20. Josef Sandler, geboren am 9. 11. 1891 zu Gredroth. — 21. der geschiedenen Ehefrau des Schneiders Peter Jung, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Redartheilungen. — 22. des Tagelöhners Karl Junfer, geb. am 5. 12. 1891 zu Einbach. — 23. August Reim, geb. am 25. 6. 1873 zu Bierstadt. — 24. des Schlossers Wilh. Rees, geb. am 1. 2. 1878 zu Viefendach. — 25. der led. Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Lubmühlen. — 26. des Ritters Ernst Reim, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 27. des Schmieders Wilhelm Reimer, geb. am 27. 2. 1881 zu Kirm. — 28. des Fuhrmanns Josef Reim, geboren am 5. März 1873 zu Gießen. — 29. Albert Rippers, geboren am 17. 12. 1886 zu Königswinter. — 30. Christian Rüter, geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 31. des Schneidermeisters Heinrich Rühmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Bickel. — 32. der Plätkin Anna Rujat, geboren am 11. 10. 1876 zu Sommer. — 33. des Ritters Otto Rujat, geb. 6. 9. 1883 zu Kujig. — 34. des Reimanns Adam Rupp, geb. am 1. September 1881 zu Bickel. — 35. des Reisenden Bruno Reim, geboren am 23. 11. 1886 zu Naumb. — 36. des Tagelöhners Adolf Reim, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 37. des Tapezierergesellen Wilhelm Reim, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 38. der ledigen Ludwika Reim, geboren 21. Jan. 1877 zu Buerbach. — 39. des Tagelöhners Karl Reim, geb. am 17. 10. 1868 zu Magde. — 40. des Reimanns Reim, geboren am 23. 8. 1874 zu Buerbach. — 41. der Schneiderin Gertrude Reim, geboren am 12. 9. 1887 zu Reim. — 42. des Raminbauers Wilhelm Reim, geboren am 26. Juli 1883 zu Wiesbaden. — 43. des Tapezierergesellen Otto Reim, geb. am 3. März 1885 zu Altenau. — 44. Dienstmagd Wera Rühming, geb. am 30. 5. 1884 zu Brunn. — 45. Wilhelm Schilling, geboren am 15. November 1886 zu Wiesbaden. — 46. des Schmieders Reim, geb. am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 47. des Fuhrmanns Karl Reim, geboren am 24. 5. 1886 zu Gelnhausen. — 48. der ledigen Anna Schneider, geboren am 27. Dezember 1881 zu Alau. — 49. der ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 50. des Ritters Max Schönbauer, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberndorf. — 51. der Dienstmagd Anna Theobald, geb. am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M. — 52. Johann Reim, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 53. des Tagelöhners Reim, geb. am 16. 3. 1884 zu Gredroth. — 54. der Ehefrau des Reimanns Reim, geb. am 3. März 1882 zu Reim. — 55. der Büfflere Marie Reim, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 56. des Reimanns Reim, geb. am 16. 3. 1884 zu Gredroth. Wiesbaden, den 1. Juni 1912. 34683
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.